



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Richtfest für Mehrgenerationenhaus der GWV Ketzin

09.09.2015 Fachinformation

Nachdem die Ketziner Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft (GWV) am 18. Mai 2015 den Grundstein für den Bau eines Mehrgenerationenhauses an der Ecke Feld- und Rudolf-Breitscheid-Straße legte, wurde Ende August nun Richtfest gefeiert. Am 25.8. schlug Geschäftsführer Heinz Kreutzer den letzten Nagel in der Dachkonstruktion ein.

Die GWV errichtet im Zentrum der Havelstadt 20 generationengerechte Wohnungen für rund 2,5 Millionen Euro, wie die Märkische Allgemeine Zeitung berichtete. Zwei Einraumwohnungen und 18 Zweiraumwohnungen sollen bis April 2016 bezugsfertig sein. Die Wohnungen sind über einen Aufzug und Laubengänge auch mit Rollator oder Rollstuhl zugänglich, die Bäder sind ebenfalls barrierefrei gestaltet. Fast alle Wohnungen sind mit Balkon oder Terrasse ausgestattet, auf vier der Parkflächen gibt es die Möglichkeit, ein Elektroauto aufzuladen.

Für den Neubau des dreigeschossigen Gebäudes wurde das marode „rote Schloss“ abgerissen, welches bereits seit fast 20 Jahren leer stand. Nachdem die Stadt Ketzin das Grundstück 2012 von einer Erbengemeinschaft erwerben konnte, wurde ein Wettbewerb zur Gestaltung des Areals ausgeschrieben, bei welchen sich die GWV Ketzin mit ihrem Projekt durchsetzen konnte.

<https://bbu.de/beitraege/richtfest-fuer-mehrgenerationenhaus-der-gwv-ketzin>